

Junker Georg Friderichen von der Thanne/ zu Rötten/1c.
so dann der auch Edlen vnd Veltugentreichen Frawen
Maria geborner von Liechtenstein/ 1c. vor ohngefahrlich
31. Jahren in dise Welt geboren.

Dieweiler aber/ so wol als andere Menschen / wegen
der leiblichen sündlichen Geburt von Natur ein Kind des
Zorns gewesen/ ist er/ durch getrewe Fürsorg seiner Christ-
lichen Eltern/ in der heiligen Tauff/ als dem von Gott ver-
ordneten Mittel vnd seeligen Bad der Widergeburt vnd
Ernewerung des heiligen Geistes / von Sünden abgewa-
schen/ geheiligt / vnd in den Gnadenbund Gottes auffge-
nommen worden.

Es haben auch die Adelige fromme Eltern/ bey auff-
erziehung dieses von dem Allmächtigen ihnen beschehrten
lieben Sohns / an ihrem müglichen fleiß nichts erwinden
lassen/ sonder dahin getrachtet / das er von Jugend auff zur
wahren Forcht Gottes / Christlichen vnd Adelichen Tu-
genden angehalten / vnd hierinn nichts an ihm versaumbt
werde. Zu dem Ende siehne auff die hohe Schulen / vnd
vor acht Jahren auch nacher Tübingen in das Fürstliche
Neue Collegium geschickt haben.

Welches alles durch Gottes Gnad bey vnserm ver-
storbenen Junker seeligen nicht vergebens gewesen. Dann
er zu der wahren Christlichen allein seligmachenden Reli-
gion / so in der vngeänderten Augspurgischen Confession/
vnd *Formula Concordia* widerholet vnd erkläret / darinn er
auch von Kind auffgezogen/ mit Mund vnd Herzen bis an
sein letstes End sich beständig jeder zeit bekennet / Gott vnd
sein H. Wort geliebet vnd geehret hat.